

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

10.01.2025

Institut Teknologi Bandung (ITB), Indonesien 2024/2025, WS 2024/25

Programm: Overseas

Aufenthalt: 28.08.2024 - 08.01.2025

Studiengang: International Management and Engineering, EQF-Level 2

Studiendekanat: Management Sciences and Technology

Information und Bewerbung an der TUHH

Um mich über die Möglichkeit eines Auslandssemesters zu informieren, habe ich vor allem die universitären Veranstaltungen meines Studiengangs Internationales Wirtschaftsingenieurwesen (IWI) an der TUHH genutzt. Dabei wurde ich auf das breite Partnernetzwerk der TUHH aufmerksam, welches Studierenden verschiedene Austauschmöglichkeiten weltweit bietet. Darüber hinaus habe ich gezielt nach für mich interessanten Standorten gesucht. Eine wichtige Ressource war hierbei LinkedIn. Ich habe aktiv den Austausch mit Studierenden gesucht, die bereits ein Semester an den jeweiligen Partnerhochschulen verbracht haben, um aus erster Hand wertvolle Tipps und Erfahrungen zu erhalten.

Die Bewerbung für den Austauschplatz verlief unkompliziert über das Mobility-Programm der TUHH, welches eine Schritt-für-Schritt-Anleitung bereitstellt. Meine Motivation für ein Auslandssemester lag vor allem darin, neben meinem Studium in Deutschland auch internationale Studierenerfahrungen zu sammeln. Ich war neugierig auf fremde Kulturen und wollte die Möglichkeit nutzen, das universitäre und alltägliche Leben in einem anderen Land hautnah mitzuerleben. Meine Entscheidung fiel auf Indonesien, da mich das Land aufgrund seiner beeindruckenden Kultur, der vielfältigen Landschaften und der spannenden Reiseziele in Südostasien besonders fasziniert hat.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum

Die Bewerbung und Organisation des Auslandssemesters an der ITB Bandung erforderte einiges an Vorarbeit, verlief aber durch die richtigen Kontakte sehr reibungslos. Wichtige Ansprechpersonen waren Frau Jani vom International Office der ITB für den Bereich Business und Management sowie Kiptani, die für Visaangelegenheiten und Studienlizenzen verantwortlich war. Eine zeitnahe Kontaktaufnahme nach der Platzvergabe ist entscheidend, um alle organisatorischen Fragen klären zu können. Besonders hilfreich war, dass die Kommunikation überwiegend über WhatsApp stattfand, was den Austausch mit den Ansprechpartnern vor Ort erleichtert hat. Wichtig ist, dass man sich rechtzeitig um das Visum kümmert und alle erforderlichen Dokumente vollständig einreicht.

Unterkunft und Kosten

Ich habe einige Unterkunftsvorschläge von der Gasthochschule erhalten und mich schließlich für die Unterkunft '2510 Indekost' in Bandung entschieden. Für etwa 200 Euro im Monat bekam ich ein Zimmer mit eigenem Bad, Schreibtisch, Bett, Balkon und Klimaanlage. Die Unterkunft bot ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und war zudem an ein schönes Café angebunden (eines meiner liebsten Cafés in Bandung). Alternativ können Unterkünfte auch über Airbnb gebucht werden. Besonders beliebt sind die Beverly-Dago-Suites oder Dago-Suites, die zwischen 350 und 500 Euro monatlich kosten. Die Lebenshaltungskosten in

Bandung sind deutlich niedriger als in Europa. Ein Cappuccino kostet etwa 1,50 Euro und ein Gericht in einem lokalen Restaurant zwischen 2 und 3 Euro.

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Nach meiner Ankunft in Bandung fand eine Orientierungswoche statt, bei der uns die indonesische Kultur nähergebracht wurde. Die Austauschstudierenden unternahmen gemeinsam einen Kulturtrip, bei dem wir wichtige Einblicke in die lokale Lebensweise erhielten. Zusätzlich gab es die Möglichkeit, an einem vorbereitenden Sprachkurs in Bahasa Indonesia teilzunehmen. Das International Office der ITB war jederzeit erreichbar, wobei die meisten Kontakte über WhatsApp liefen, was die Kommunikation enorm vereinfachte. Jeder Austauschstudent erhielt zudem einen indonesischen Buddy, der uns bei Fragen und im Alltag unterstützte.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

An der ITB habe ich Kurse in zwei verschiedenen Fakultäten belegt: der School of Business and Management (SBM) und der Fakultät für Maschinenbau (FTMD). Meine belegten Kurse waren 'Digital Marketing' und 'Advanced Financial Planning' an der SBM sowie 'System Dynamics' und 'Flight Operations' an der FTMD. Der Unterricht erfolgte vollständig auf Englisch. Die Organisation der Kurse war sehr gut, mit regelmäßigen Gruppenarbeiten und Abgaben. Die Prüfungen waren in Midterm- und Final Exams unterteilt, und auch wöchentliche Abgaben spielten eine Rolle im Bewertungssystem.

Vor Ort – Alltag / Freizeit / Kontakte

Der Kontakt zu anderen Austauschstudierenden ergab sich schnell, besonders durch die Orientierungswoche. Die meisten Aktivitäten wurden über gemeinsame WhatsApp-Gruppen koordiniert. Es gab zahlreiche Möglichkeiten, gemeinsam die Stadt zu erkunden, Streetfood zu probieren oder Sport zu treiben. Auch Reisen in die Umgebung wurden oft zusammen geplant. Die ITB bietet verschiedene Sportanlagen wie Fußballplätze, Tennisplätze und ein Schwimmbad, die günstig gemietet werden können. Das Campusleben war lebendig, und es gab viele Gelegenheiten, sich mit indonesischen Studierenden auszutauschen.

Formalitäten vor Ort

Die meisten Formalitäten wie Internetanschluss wurden über die Unterkunft geregelt. Für mobiles Internet habe ich eine Prepaid-SIM-Karte von Telkomsel gekauft, die 30 bis 50 Gigabyte Datenvolumen für etwa 5 bis 6 Euro bot. Ein Bankkonto habe ich vor Ort nicht eröffnet, sondern stattdessen die Wise-App sowie Kreditkarten der Hanseatic Bank und Barclays genutzt. Die Bezahlung in Indonesien funktionierte damit problemlos und ohne extra Gebühren.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes

Mein Auslandssemester in Bandung war eine großartige Erfahrung, für die ich sehr dankbar bin. Die Stadt selbst ist grün und angenehm, und die Menschen sind unglaublich freundlich und hilfsbereit. Ich habe mich zu jeder Zeit sicher gefühlt und konnte viele neue Freundschaften schließen. Die Lebenshaltungskosten sind

niedrig, und es gibt zahlreiche Möglichkeiten, die Region zu erkunden. Besonders hervorheben möchte ich die positiven Erfahrungen mit den indonesischen Menschen, die immer offen und interessiert sind. Das Rollerfahren in Indonesien war eine spannende Herausforderung, die mir viel Flexibilität verschafft hat. Ich kann das Auslandssemester an der ITB in Bandung wärmstens empfehlen und hoffe, dass viele weitere Studierende diese Gelegenheit nutzen.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommilitoninnen und Kommilitonen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	nils.retkowsky@tuhh.de +4917622037632
Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergibt?	Ja klar 😊
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja klar 😊
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja klar 😊